Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 13 (1935)

Heft: 2

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung vom 6. Februar 1935, 20¼ Uhr, im Kasino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 200 Mitgl. u. Angeh.

Der Präsident eröffnet die Sitzung mit einem warmen Nachruf auf den ehemaligen Gemeindepräsidenten von Zweisimmen, Herrn Fritz Imobersteg. Die Sektion Bern schuldet dem Verstorbenen grossen Dank für seine uneigennützige und wertvolle Mithilfe anlässlich der Erwerbung des Bauplatzes für unser Skihaus auf Kübelialp.

Geschäftliches und Mitteilungen:

1. Der Vorsitzende gibt Kenntnis von einem unserer Sektion zugekommenen Legat. Der Spender ist der vor kurzem in Zihlschlacht verstorbene Herr *A. D. Jenny.* Die hochherzige Schenkung wird bestens verdankt. Herr Reinhard widmet dem Verstorbenen einige Worte lieben Gedenkens.

2. Das in den Club-Nachrichten vom Januar veröffentlichte Protokoll der Sitzung vom 9. Januar 1935 wird genehmigt.

3. Das Centralkomitee des S. A. C. beauftragt die Sektion Bern mit der Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung des S. A. C. Dieselbe findet in Verbindung mit unserem Familienabend am 16./17. November statt. Zur Durchführung der Vorarbeiten wurde eine Kommission bestellt (Vorsitz Hr. Dr. K. Guggisberg). Der Präsident appelliert ausserdem an eine rege Mithilfe seitens der Clubkameraden, insbesondere der allzeit bereiten Gesangs- sowie der Musiksektion.

4. Anmeldungen: Die in Nr. 1 der C.-N. angemeldeten 10 Herren werden als Mitglieder in die Sektion Bern aufgenommen (4 Neueintritte und 6 Uebertritte aus andern Sektionen).

5. Mitgliederverzeichnis: Von der Zustellung eines solchen an sämtliche Sektionsmitglieder wird der hohen Kosten halber vorläufig Umgang genommen. Für Interessenten liegt aber ein solches stets im Clublokal auf.

6. Gspaltenhornhütte: Der Chef des Hüttenwesens, Herr Architekt Gaschen, führt der Versammlung in einem sehr interessanten, überzeugenden Referat an Hand einiger Lichtbilder die Pläne zur neuen Gspaltenhornhütte vor, welche die ungeteilte Zustimmung der Anwesenden finden. Ueber den Zeitpunkt des Beginns der Bauarbeiten kann noch nichts gesagt werden, da vorgängig die finanzielle Frage erledigt werden muss.

Im zweiten Teil führt uns Herr *Kündig* an Hand von hervorragend schönen Lichtbildern (die Aufnahmen stammen alle von Mitgliedern unserer rührigen Photosektion) durch die Gaue unserer schönen Heimat ....

Wir wandern in Gedanken durch stille Gärtchen und blumige Wiesen, wir verweilen am Strande verträumter Gewässer, wir streifen durch den dunklen Bergwald, wir klettern über wilde Gräte, um die herum phantastische Wolken jagen, wir gleiten auf flinken Brettern durch den funkelnden Bergwinter ..... es war eine kurze Stunde staunenden Schauens, tiefen Geniessens und durch freudigen Beifall dankten die Anwesenden sowohl dem Referenten wie auch den andern lieben Lichtbildkünstlern aufs herzlichste.

Schluss der Sitzung 22 Uhr.

Leider war es der Gesangssektion der Grippe wegen nicht möglich, am heutigen Abend mitzuwirken. Wir wünschen allerseits baldige Genesung und auf Wiederhören ein andermal!

Der Protokollführer: *A. Streun.*

Chilbiteller.

Die Nachbesteller von Chilbitellern werden höflich ersucht, dieselben *Freitag, den 1. oder Freitag, den 8. März* im Clublokal Webern abzuholen.

21. März: Projektionsvortrag im Burgerratssaal

(Kasino), um 20 Uhr.

«Ferientage am Luganersee», Referent Hr. Alb. Fritsch. Für Clubmitglieder und Angehörige. Mitwirkend Musiksektion.

Frühjahrs-Skiwoche Kübelialp.

1. bis 6. April. Gesamtkosten Fr. 35—40.

Anmeldungen bis 15. März an Dr. K. Guggisberg, Laubeckstrasse 56.

Kurse.

Wir machen auf die demnächst stattfindenden Kurse aufmerksam und bitten die Interessenten um baldige Anmeldung:

Die Büchi-Bussole. Kurs über Aufbau und Verwendung der Bussolen unter spezieller Berücksichtigung des Büchi-Instrumentes.

Infolge Abwesenheit von Herrn Dr. R. Wyss wird ein Vertreter der Firma E. F. Büchi, Optiker, den Kurs durchführen. Die praktischen Uebungen wird der Erfinder, Herr E. Niedermann, Zürich, persönlich leiten.

Vorgesehen sind 3 bis 4 Kursabende (jeweils Donnerstags) für die allgemeinen Ausführungen und die Arbeit mit Karte und Kompass, sowie 1 Samstag-Nachmittag für die Uebungen im Gelände.

Kursbeginn: Donnerstag, den 21. März 1935, um 20 Uhr, im Clublokal Webern, Gerechtigkeitsgasse 68, II. Stock.

Letzter Anmeldetermin: 15. März 1935.

Einführung in die Gesteine. Kurs von Herrn Prof. Dr. Arbenz über:

1. Entstehung und Einteilung der Gesteine.
2. Die Organismen als Gesteinsbildner.
3. Lagerung der Gesteine, Gebirgsbau.

Vorgesehen sind 2 bis 3 Kursabende mit Demonstrationen und eventuell anschliessend eine Exkursion.

Lokal: Hörsaal des geologischen Institutes, Muldenstrasse 6, II. Stock, Eingang Ostseite.

Kursabende: Dienstag, den 30. April und 7. Mai. Weiteres nach Vereinbarung.

Kursbeginn: Dienstag, den 30. April, um 20 Uhr.

Die Anmeldung zu den Kursen kann durch Eintragung in die im Clublokal aufliegenden Listen erfolgen. Weitere Anmeldungen nimmt der Exkursionschef F. Hofer, Dorngasse 8, entgegen. *H.*

Mitgliederbeitrag 1935.

Die Nachnahmen für noch ausstehende Beiträge pro 1935 liegen zum Versand bereit. Wer sich die Inkassospesen ersparen will, zahle den Beitrag bis 1. März noch auf unser Postcheckkonto III 493 ein.

Mitglieder, die ihren Verpflichtungen bis 31. Januar a. c. nicht nachgekommen sind, gelten rückwirkend auf 1. Januar 1935 als von der Tourenunfall-Versicherung ausgeschlossen. Diese lebt erst vom Tage der Beitrags-Einzahlung an wieder auf.

Der Sektionskassier: *Jäcklin.*

Jugendorganisation.

Vom 1.—6. April 1935 wird ein *Skikurs im Skihaus Kübelialp* für Jünglinge im Alter von 14—22 Jahren durchgeführt. Bei starker Beteiligung findet zu gleicher Zeit ein zweiter Kurs in der *Niederhornhütte* statt.

Programm: Schweiz. Einheitsskischule und Touren in der Umgebung der Unterkunft.

Kursleiter: Hr. E. Gerhardt, Schweiz. Skiinstruktor.

Kosten (inkl. Verpflegung, Unterkunft, Bahnfahrt, Versicherung) Fr. 20.—.

Anmeldungen bis zum 20. März an den Chef der J. O.: O. Stettler, Pilgerweg 8, Tel. 36.369.

Der Chef der J. O.

Schweiz. Alpines Museum.

Der Berner ist sonst nicht gerade sehr «schützig»; aber wenn so ein alpines Museum eröffnet wird, so wird das sofort anders. Und sogleich nach der Eröffnung setzte ein reger Besuch ein, ob aus Interesse oder aus menschlich sehr begreiflicher Neugierde, bleibe dahingestellt. Jedenfalls kommen alle die zahlreichen Besucher ganz auf ihre Rechnung und sobald die Neugierde gestillt ist, erwacht das Interesse und jetzt geht man erst recht oft und gerne hin. Es lohnt sich aber auch, durch die weiten, hellen Räume zu wandeln, zuerst nur so ein wenig «en gros», bald aber da und dort etwas länger verweilend und sich vertiefend in den Reichtum der ausgestellten Gegenstände.

In den ersten 2 Monaten seines Bestehens verzeichnet das Alpine Museum einen Besuch von über 4000 Personen..

Die Besuchszeiten für das Museum sind angesetzt wie folgt:

Im Sommer (1. Mai bis 30. September):
An Wochentagen von 9—12 Uhr und 14—17 Uhr.
An Sonntagen von 10 Uhr 30—12 und 14—16 Uhr.

Im Winter (1. Oktober bis 30. April):
An Wochentagen von 9—12 Uhr und 14—16 Uhr.
An Sonntagen von 10 Uhr 30—12 und 14—16 Uhr.

Das Museum ist geschlossen:
1. An hohen Festtagen (Neujahr, Ostern, Pfingsten, Weihnacht).
2. Jeden Montag vormittag.

Eintritt: 50 Cts. pro Person, Gesellschaften 30 Cts. pro Person, Schulen 10 Cts. pro Schüler.

Eintritt frei: An Sonntagen und Dienstag nachmittags.

Freien Eintritt geniessen zu allen Oeffnungszeiten die Mitglieder des Schweizerischen Alpenclubs gegen Vorweis der Mitgliedkarte.

Photosektion.

Die alte Erfahrung, dass gute Reisebeschreibungen stets viele Interessenten finden, wurde an der letzten Sitzung bestätigt. Ungewöhnlich zahlreich waren die Mitglieder mit ihren Angehörigen erschienen, um wenigstens im Bilde Herrn Dr. P. Suter auf seiner Reise durch die Rheinlande nach Bremen und über Schottland, Orkney- und Fär-Öer-Inseln nach Island zu begleiten. Nach den malerisch alten Winkeln und gotischen Domen deutscher Städte sah man die einsamen Wasser- und Insellandschaften da droben im Nordmeer, deren Eilande die «Zentralheizung» des Golfstromes zwar das Leben erst ermöglicht, aber auch immerwährendes Regen- und Nebelwetter beschert. So begrüsste man dem Referenten nachfühlend die Mitternachtssonne durch eine Nebellücke bei Jan Mayen.

Die gezeigten Aufnahmen sind so treffend und gut gelungen, dass alle Anwesenden dankbar sich auf die Fortsetzung des Reiseberichtes (Spitzbergen-Norwegen) an der Märzsitzung freuen.

Der Präsident konnte der Versammlung noch den neuen, ihr zur Verfügung gestellten Vergrösserungsapparat Rajah vorführen und schloss damit die interessante Sitzung

Jahresbericht der Sektion Bern des S. A. C. pro 1934

(zweiundsiebzigstes Vereinsjahr).

Werte Clubkameraden!

Wie üblich geben wir Ihnen in den ersten Nummern des neuen Jahrgangs der Club-Nachrichten einen Ueberblick über die Tätigkeit unserer Sektion, sowie die Rechnungsablage für das Jahr 1934. Im allgemeinen traten in dem abgelaufenen Vereinsjahr keine bedeutsamen Veränderungen ein. Immerhin blieben wir auch nicht verschont von den Auswirkungen der Ungunst der gegenwärtigen Zeit. Mehr als früher sahen sich einzelne Mitglieder unserer Sektion gezwungen, aus den Reihen des S. A. C. auszutreten. Es betrifft dies namentlich auch unsere ausländischen Mitglieder, denen Valutaschwierigkeiten oft die Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen Schwierigkeiten bereiten. Um so erfreulicher ist es, zu sehen, wie treu alle diese Männer zum S. A. C. stehen und vielfach immer wieder diese Schwierigkeiten zu überwinden suchen. Wir danken allen unsern Mitgliedern im In- und Ausland für ihre Treue und ihre stets gerne gesehene und wertvolle Mitarbeit im S. A. C.

I. Organisatorisches.

1. Vorstand und Kommissionen.

Das Verzeichnis der Mitglieder des Vorstandes und der einzelnen Kommissionen wurde veröffentlicht im Protokoll der Hauptversammlung vom 5. Dezember 1934 in Nr. 12 der Club-Nachrichten 1934.

2. Mitgliedschaft.

Ehrenmitglieder:

Dr. H. Dübi, Ehrenpräsident der Sektion.
O. Grimmer-König.
W. Hildebrand.
Paul Montandon.
Prof. Dr. R. Zeller.